

TOP...



Fraktion DIE LINKE Mainz

Jasper Proske

Fraktionsvorsitzender

Zimmer 216 | Rathaus

55116 Mainz

Tel 06131/1239-14

Fax 06131/1239-13

Mainz, 05.09.2018

Anfrage 1540/2018 zur Stadtratssitzung am 12.09.2018

Fallkonferenzen (DIE LINKE)

Begründung

Bestimmte benachteiligte Gruppen, die aus dem sozialen Sicherungsnetz fallen, haben besonders bei der Gesundheitsversorgung große Probleme, eine adäquate Versorgung und Betreuung zu erhalten. Ein Vorschlag, dieser Problematik Herr zu werden sind „regionale Fallkonferenzen“, wie sie der Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland“ vorgeschlagen hat. Das Konzept der Fallkonferenzen wurde bereits vor wenigen Jahren in Mainz von relevanten Entscheidungsträgern diskutiert. Leider ist die Diskussion verebbt, die gesundheitlichen Probleme der benachteiligten Gruppen bleiben aber bestehen. Das Konzept muss dringen wieder aufgegriffen oder zumindest die Diskussion weitergeführt werden.

Wir fragen an:

1. Plant die Stadtverwaltung weitere Gespräche um regionale Fallkonferenzen ins Leben zu rufen. Wenn ja: Wann sollen diese stattfinden und wer soll daran teilnehmen.
2. Besteht ein Zeitplan für eine Einrichtung von regionalen Fallkonferenzen.
3. Plant die Stadtverwaltung andere Schritte um Menschen, die keine adäquate Gesundheitsversorgung erhalten können (z.B. weil keine Krankenversicherung vorhanden ist), zu unterstützen? Wenn ja: welche?
4. Sieht die Stadtverwaltung Handlungsbedarf bei der Personengruppe, die beim Konzept der „regionalen Fallkonferenzen“ bedacht werden sollen.

Jasper Proske
Fraktionsvorsitzender